

# VETTERS NEWS

SONDERAUSGABE **POLYMAN 45**

**Einzigartig**  
unsere neue Maschine  
**POLYMAN 45**  
**in der Region**



NEUE VIELFALT IM DRUCK.

bei Vettters  
**ROLLT'S**

# Editorial &

## Der Startschuss ist gefallen

Am 12.9.2006 war es soweit – das erste verkaufbare Produkt wurde auf unserer POLYMAN 45 produziert. Anlässlich dieses Datums, das in die Firmengeschichte der Druckerei Vetters eingehen wird, fand das erste Druckerfrühstück statt. Eingeladen waren die Belegschaft, Geschäftsfreunde und Partner die den Aufbau der POLYMAN 45 mit begleitet hatten.

Mehr über den ersten Druckjob auf der neuen Rollenoffsetmaschine, ein hochwertiger Reisekatalog der Firma DIAMIR-Reisen, erfahren Sie auf den Seiten 14 bis 15. Wie aus einer großen Papierrolle ein in-line gefertigtes, werbewirksames Produkt entsteht, lesen Sie auf den Seiten 4 bis 5. Dieser Artikel soll Sie auf unsere neue Produktvielfalt neugierig machen. Weitere Informationen rund um innovative Druckprodukte erhalten

Sie von unseren kompetenten Kundenbetreuern. Ihnen finden Sie auf Seite 18. Die POLYMAN 45 hat natürlich nicht nur unseren Rollenoffsetdruck nachhaltig verändert sondern auch angrenzende Abteilungen. So wird jetzt zum Beispiel in der Druckvorstufe mit einem reinen PDF-Workflow gearbeitet (Seiten 8 - 9). Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der neuen Vielfalt auf den folgenden Seiten! ■



# News.

## Die POLYMAN 45 – wie alles begann



Am 22.12.2005 fiel der Startschuss der großen Investition. In einem festlichen Rahmen wurden, nach wochenlangen Verhandlungen, die Verträge für eine 16-Seiten-Rollenoffsetdruckmaschine von MAN-Roland unterschrieben. Zur Vertragsunterzeichnung weilten auf Seiten von MAN-Roland Herr Werner Assum und Herr Dr. Keller in unserem Haus. ■

## Neue Prokura bei Vettters

Elke Dinsch und Gerd Helwig erhielten ab dem 1.5.2006 Prokura. Elke Dinsch arbeitet seit 18.8.2002 bei der Druckerei Vettters und hat in ihrer Funktion als Leiterin für Finanzen und Controlling entscheidend diese Abteilung auf- bzw. ausgebaut. Ein „alter Hase“ bei Vettters ist Gerd Helwig. Angefangen hat er am 1.4.1994 als Offsetdrucker. Bald übernahm er als Teamleiter die kleine Rollenoffsetabteilung, welche im Laufe der Zeit kräftig wuchs und nun unsere Hauptstütze im Unternehmen ist. Gerd Helwig besetzt heute die Position des Technischen Leiters. ■



von links nach rechts: Jürgen Vettters, Gerd Helwig und Elke Dinsch

## In-House-Schulung: „PSO - Prozessstandard Offsetdruck“

In Vorbereitung zur Zertifizierung nach ISO 12647-2, fand am 3.3. und 4.3.2006 eine Mitarbeiterschulung durch den Bundesverband Druck und Medien statt. Die Dozenten waren Wolfgang Totzauer vom Verband Druck und Medien Bayern und Udo Eickelpasch vom Verband Druck und Medien Niedersachsen. In dieser Schulung ging es um die Vermittlung der Inhalte des Prozessstandard Offsetdruck. ■



## AZP-Lehrgang besucht Druckerei Vettters

Im Rahmen eines Printpromotion Fachlehrerkurses des AZP (Ausbildungszentrum Polygrafie e.V.) besuchten die Teilnehmer am 12.5.2006 die Druckerei Vettters und informierten sich über die Unternehmensziele und deren zielgerichtete Umsetzung. ■



Vertreter der investitionsbegleitenden Bank besuchten die Druckerei Vettters und ließen sich von Geschäftsführer Herrn Jürgen Vettters die Ziele der Druckerei erläutern.



Mit Spannung erwartet: Das Richtfest der POLYMAN 45 am 8.8.2006. Etwas später lief der erste Testdruck. Und jetzt rollt es richtig bei Vettters – mit Aufträgen für die POLYMAN 45.



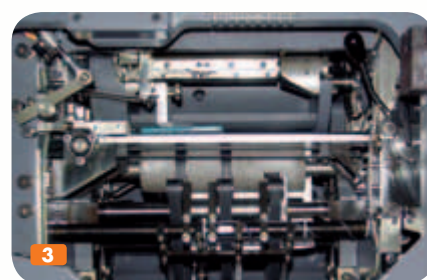
Am 12. September 2006 startete die POLYMAN 45 mit ihrem ersten Auflagendruck. Grund genug zum Feiern und das 1. Druckerfrühstück für die Belegschaft der Druckerei Vettters wurde eröffnet.



Am 15. September 2006 begrüßten wir bei uns im Hause zum Druckerfrühstück die Firma Pfennigpfeiffer. Mit unserer POLYMAN 45 im Rücken stieß man auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit an.

# Vielfältigste Produktlösungen im Rollenoffset. Technik für außergewöhnlich

Die Rollenoffsetdruckmaschine POLYMAN 45 steht mit ihrem modernen Drucksystem für hochwertigen Illustrations-Rollenoffsetdruck. Neue technologische und technische Lösungen garantieren höchste Druckqualität bei einer überzeugenden Wirtschaftlichkeit. Aber nicht nur die Druckaggregate bringen einen hohen Kundenvorteil, sondern vor allem die nachfolgenden Falz- und Veredlungskomponenten, welche in-line für eine wahre Produktvielfalt sorgen.



Um den Marktgegebenheiten gerecht zu werden und um unseren Kunden ein Produkt liefern zu können mit dem er sich entscheidend vom Markt abhebt, haben wir bei der Planung des Produktionskonzeptes der POLYMAN 45 zusätzliche In-line-Module vorgesehen. Zum schon umfangreichen Produktkonzept des Falzapparates der POLYMAN 45 mit den Falzmöglichkeiten des Trichterfalzes, 1. Querfalz, 2. Längsfalz sowie Parallel- und Deltafalz, sind ein Vorfalzer, auch Pflugfalz genannt, und ein Stanz- und Perforierwerk installiert worden. Beide Komponenten stammen aus der Produktgruppe „JetWeb“ der Firma Maschinenfabrik Ravenstein GmbH. Das Schneidaggregat für 2 Umfangschnitte von MAN Roland sowie der Vits-Planoausleger runden die Produktvielfalt ab.

Aber wie entsteht nun aus einer 87 cm breiten, sich mit einer Geschwindigkeit von 28 km/h bewegenden Papierbahn ein „16-Seiten A4“-Produkt?

Nachdem die Papierbahn die 5 Druckeinheiten durchlaufen hat, wird sie in einer Heißluft-Trockeneinrichtung getrocknet und anschließend wieder abgekühlt, da die bedruckte Bahn aus dem Trockner mit einer Temperatur von ca. 100° C austritt. Hat die Papierbahn das Kühlwerk verlassen wird sie mit Hilfe der nachfolgenden Falz-, Stanz-, Perforier- und Schneidmodule auftragsbezogen bearbeitet. Zuerst läuft die Bahn über den 1. Längsfalz (Trichterfalz) **1**, welcher diese der Länge nach mittig falzt. Die gefalzte Bahn wird auf die Abschnittslänge geschnitten, durchläuft den 1. Querfalz **2** und wird daraufhin mit dem 2. Längsfalz **3** ein drittes Mal gefalzt. Über das Schaufelrad **4** und die Bandauslage **4** werden die fertig gefalzten Produkte in das Auslegesystem geführt. Hier erfolgt der Endbeschnitt im Schuppenstrom **5** und die Produkte werden gezählt, gestapelt und verpackt. Weitere Falzarten wie der Doppelparallel oder der Deltafalz kommen beispiels-

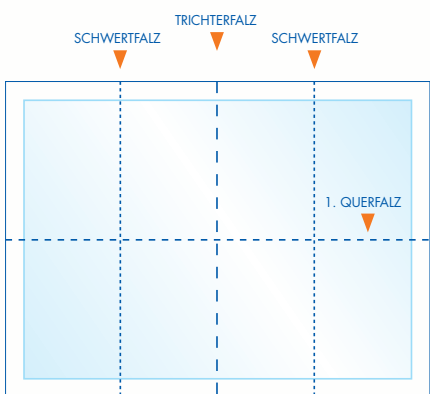
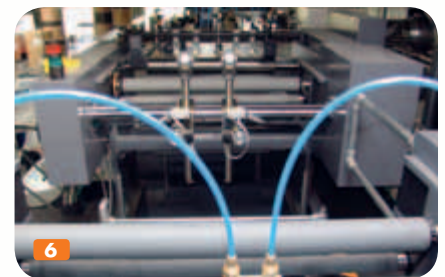
weise bei den Druckerzeugnissen „24 Seiten 20 x 20 cm“ oder „16 Seiten A5 im Doppelnutzen“ zum Einsatz.

Dieses Produktionskonzept wird mit dem Vor- bzw. Pflugfalz **6** um einiges erweitert. Der Vorfalzer steht, wie der Name schon sagt, vor dem eigentlichen Falzapparat. Die über den Vorfalzer laufende Papierbahn wird rechts oder links bzw. rechts und links jeweils nach oben oder unten eingeschlagen. Die Mindestbreite der eingeschlagenen Seite beträgt 50 mm. Der Beschnitt der eingeklappten Seite und eine zusätzliche Perforation für eine in die Einklappseite integrierte Rückantwortkarte erfolgt beim Einlaufen in den Vorfalzer. Mit Hilfe des Pflugfalzes können so raffinierte Umschläge mit eingeklappten Seiten oder beispielsweise „2 x 6 Seiten A4 hoch“, „16 Seiten A4 quer“, „2 x 8 Seiten A4 Altarfalz“, unser „16 Seiten A4 Panoramafalz“ und viele weitere Arten produziert werden.

# e Produkte.



Durch unsere vielfältigen Falzaggregate sind dem kreativen Gestalten kaum Grenzen gesetzt. Zu Brötchen, Kaffee und Trichterfalz werden eine individuelle Besichtigung sowie natürlich jede Menge Informationen zur POLYMAN 45 serviert.

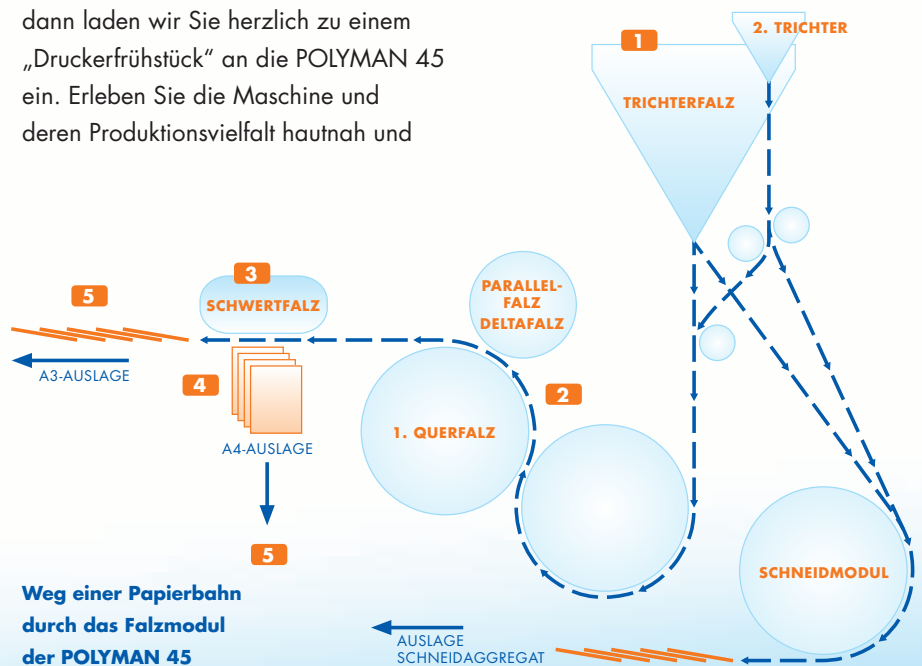


Falzbogen bei einem „16-Seiten A4“-Produkt

Die Vielfalt an Falzarten macht es unmöglich alle Produktvarianten unserer POLYMAN 45 und deren Ablauf vorzustellen. Wenn Sie weitere Informationen, gerade auch zur Falzthematik, benötigen und wir Ihr Interesse an der neuen Rollenoffsetmaschine geweckt haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem „Druckerfrühstück“ an die POLYMAN 45 ein. Erleben Sie die Maschine und deren Produktionsvielfalt hautnah und

lassen sie sich von unseren versierten Kundenberatern in das „Reich des Illustrationsrollenoffsetdruck mit seinen Falzmöglichkeiten“ begleiten. ■

Zusätzliche Veredlung erfolgt über das Stanz- und Perforierwerk. Dieses Modul befindet sich innerhalb der POLYMAN 45 vor den beiden Falzaggregaten. Eine große Herausforderung für den Drucker ist, hervorgerufen durch die hohe Papiergeschwindigkeit, der Arbeitsschritt des Stanzens. Hochleistungs-sauger, die direkt vor der Stanz- und Perforierwalze gelagert sind, sorgen für eine reibungslose Produktion.



Weg einer Papierbahn durch das Falzmodul der POLYMAN 45

NEUE VIELFALT IM DRUCK.

bei Vettors  
**ROLLT'S**

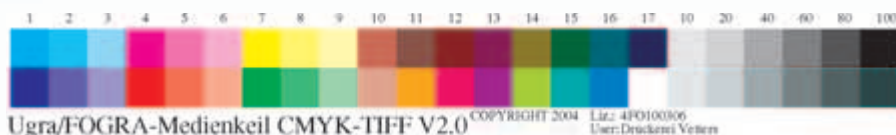
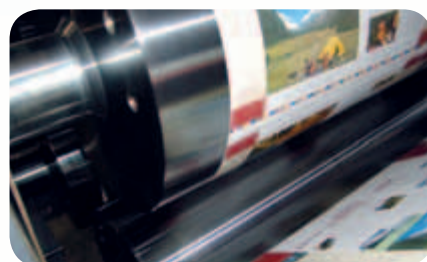
ProzessStandard Offsetdruck.

# Mit Sicherheit Qualität produ

Mit der Inbetriebnahme der POLYMAN 45 und der damit verbundenen Modernisierung der peripheren Technik ist einer der letzten Bausteine für eine erfolgreiche Zertifizierung der Druckerei Vettters nach dem ProzessStandard Offsetdruck gelegt. Im Zuge des Aufbaus unserer neuen Rollenoffsetmaschine wurde in einen neuen, auf JDF-Standard basierenden Druckvorstufen-Workflow „Prinect Printready System“, zwei EPSON A3-Digitalproofers, mit Ausgabe des Ugra/FOGRA-Medienkeils zur Überprüfung der Farbverbindlichkeit sowie in ein neues CtP-System „Suprasetter“ aus dem Hause Heidelberg für Überformat A1 investiert.

Drucker Philipp Wollweber überprüft einen Druckbogen.

# zieren.



Der Medienkeil für die Ausgabe auf einem farbverbindlichen Proof.

## Der ProzessStandard Offsetdruck.

Der ProzessStandard Offsetdruck (PSO) ist eine Regelung für farbgenaues Arbeiten im Offsetdruck. Alle Anforderungen an Daten, Proofs, Druckplatten und an den Auflagedruck sind genauestens dokumentiert und anhand von Messtechnik objektiv überprüfbar. Die Prüfwerte sind in einer internationalen Normung „ISO 12647-2“ verankert und daher weltweit gültig. Geschaffen wurde der PSO, auf Wunsch von Druckkunden mit bedeutendem Umsatzpotential, von den Verbänden der Druck- und Medienindustrie gemeinsam mit den Instituten wie „FOGRA“, „UGRA“ etc.

## Was bringt der PSO speziell für Sie?

Sicher waren Sie schon einmal mit einem Druckerzeugnis nicht hundertprozentig zufrieden. Das Farbergebnis der Auflage entsprach nicht Ihren Erwartungen und trotz eines mitgelieferten Proofs mussten Sie feststellen, dass der Drucker mit seiner Maschine nicht in der Lage war, die Farben im Auflagedruck exakt zu erreichen. Oder Sie haben Druckprodukte mit identischen Motiven bei verschiedenen Druckereien produzieren lassen und die Ergebnisse wichen voneinander ab. Oder ein Nachdruck stimmte nicht mit der Erstaufgabe über-

ein. Und zu guter letzt konnte die Druckerei die Terminkette nicht halten, da sie Probleme mit den Daten hatte. Diese Vorkommnisse sind nicht nur ärgerlich sondern kosten auch richtig Geld – für Sie und für die Druckerei. Mit Hilfe des ProzessStandard Offsetdruck gehören diese Probleme der Vergangenheit an.

## Was regelt der PSO?

Da die Druckproduktion ein sehr arbeitsteiliger Prozess ist, muss sichergestellt werden, dass für den Auflagedruck relevante Farbinformationen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten eins zu eins übergeben werden. Der PSO schafft klar definierte Schnittstellen im Produktionsablauf. Voraussetzung sind korrekte Druckdaten in Form einer Composite-Datei PDF/X-3. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Colormanagement und den dazugehörigen ICC-Profilen für die jeweilige Druckbedingung. Anhand eines Softproofs (Bildschirmproof an kalibrierten Monitoren) und eines Digitalproofs wird der spätere Auflagedruck inklusive Papierweiss simuliert. Auf einem farbverbindlichen Digitalproof muss ein Medienkeil mit ausgegeben werden. Der Medienkeil besteht aus einer Anzahl von genau definierten Farbfeldern, die messtechnisch überprüft und anhand von

Sollwerten abgeglichen werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Drucker mit seiner Maschine die Farben auf dem Proof auch im Auflagedruck erreicht.

Besonderes Augenmerk legt der ProzessStandard Offsetdruck auf die Platten- bzw. Filmbelichtung und den Druck. Als erstes wird die CtP-Strecke (Druckplattenbelichter) linearisiert. Das bedeutet: ist in den Druckdaten 20% Tonwert eingestellt, wird exakt dieser Tonwert auf die Druckplatte übertragen. Der nächste Arbeitsschritt dieser Prozesskalibrierung erfolgt an der Druckmaschine. Die FOGRA hat eine ideale Druckmaschine definiert und somit die Tonwertzunahme festen Werten zugeordnet. Für jede Prozessfarbe (Cyan, Magenta, Yellow, Schwarz) gibt es verschiedene Werte, die sich im Bogen- und Rollenoffset unterscheiden. Auf jeder Offsetdruckmaschine erfolgt ein Andruck. Dieser Testchart wird anschließend mittels eines Densitometers (Messung der Farbdichte kein Farbwert) ausgemessen. Ergebnis ist der aktuelle Zustand der Tonwertzunahme an der jeweiligen Maschine. Liegen die Tonwerte außerhalb der FOGRA-Maßgaben werden diese auf der Druckplatte angepasst. ■

NEUE VIELFALT IM DRUCK.

bei Vettters  
**ROLLT'S**

# Vom papierlosen Büro bis in die Druckvorstufe. Wir sprechen PDF.

**Soll man PDF kurz beschreiben**, dann fällt einem als erstes ein, dass ein solches Dokument auf jedem Rechner unabhängig seines Betriebssystems gelesen oder bearbeitet werden kann. Natürlich benötigt man ein Programm, welches das PDF öffnen und anzeigen kann. Ein solches ist der Adobe Reader. War am Anfang der Adobe Reader noch kostenpflichtig, setzte sich das PDF mit der kostenlosen Weitergabe der Software weltweit durch. Mit dem Adobe Reader kann das PDF-Dokument nur gelesen werden, zum Bearbeiten einer PDF-Datei benötigt man das kostenpflichtige Programm Adobe Acrobat. Zusätzlich können in das Adobe Acrobat zahlreiche Module, beispielsweise das PitStop, integriert werden, um den Funktionsumfang um ein Vielfaches zu erweitern.

**„Das papierlose Büro“.** Diese Vision hatte die amerikanische Firma Adobe Systems, als sie im Jahr 1993 das PDF zusammen mit Acrobat veröffentlichten. Ziel war ein plattformübergreifender und programmunabhängiger Austausch von Dokumenten innerhalb der Bürokommunikation. Die stete Weiterentwicklung ließ bald eine Nutzung im Internet zu und ab 1996 war das PDF erstmals, wenn auch nur bedingt, druckvorstufentauglich.

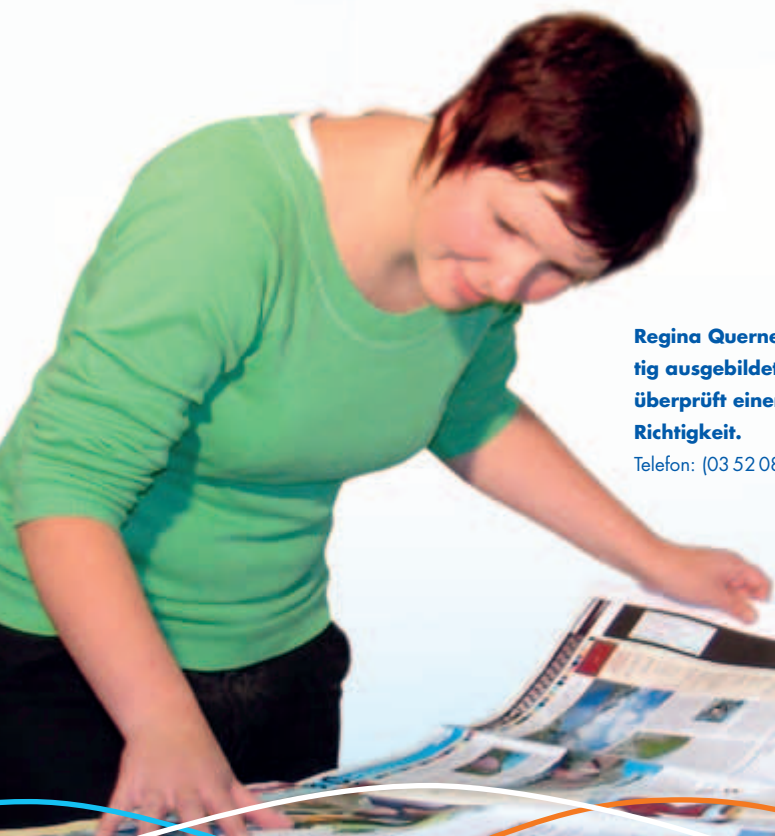
**Das PDF ist in der Druckvorstufe** so geläufig wie Butter- oder Margarineaufstrich auf dem Frühstücksbrötchen. Und so selbstverständlich Lätta und Co. benutzt werden – man weiß nicht genau was der Aufstrich alles enthält. Im übertragenen Sinn kann man das auch

über eine PDF-Datei sagen. Es sei denn, es ist eine PDF/X-Datei. PDF/X ist keine besondere Art von PDF-Erstellung, sondern eine Norm, die Qualitätskriterien für die Überprüfung einer PDF beinhaltet. Besteht eine PDF diese Überprüfung, spricht man von ihr als PDF/X-Datei. Gecheckt wird die Vollständigkeit der PDF, die Einbettung der Schriften, die Auflösung (keine OPI-Daten) und der eindeutig definierte Farbraum (eingebettete Profile) der Bilddateien, die PDF-Boxen: Media-, Bleed- und Trim-Box. Zusätzlich muss die PDF/X einen sogenannten Output Intent enthalten. Dieser beschreibt den Zielfarbraum der PDF-Datei. Desweiteren ist eine PDF/X-Datei immer eine unseparierte Datei. Für das Aufbereiten einer PDF/X-Datei in der Druckvorstufe können die Programme Prinect Printready, PitStop Professional, Prinergy, Speedflow und andere verwendet werden.

**Unterschieden wird das PDF/X** in drei Aufbaustufen:

- PDF/X 1 bzw. PDF/X 1a
- PDF/X 2 und
- PDF/X 3.

Ziel dieser PDF/X-Norm ist, dass Agenturen, Grafiker und Designer oder andere Dienstleister einer Druckerei digitale Datensätze liefern, die mit Sicherheit so gedruckt werden, wie sie auch geplant worden sind. Andersherum ist es für eine Druckerei bzw. Druckvorstufe von großem Vorteil PDF/X 3-Daten zu erhalten, da die Bearbeitung von „offenen Daten“ (Satzdokument plus



**Regina Querner, in diesem Jahr fertig ausgebildete Mediengestalterin, überprüft einen Formproof auf seine Richtigkeit.**

Telefon: (03 52 08) 8 59-38

der dazugehörigen Schriften, Bilder und Grafiken) einen höheren Zeitaufwand und eine größere Fehlerquelle bedeutet. Für beide Seiten stellt diese Norm eine wichtige Prozesskontrolle dar, um spätere Makulatur auszuschließen.

**In der Druckvorstufe** der Druckerei Vettters arbeiten wir mit dem Programm „Prinect Printready“ desweiteren mit „Adobe Acrobat“ und dem implementierten PitStop-Modul, um an einer PDF noch eventuelle Änderungen vornehmen zu können. „Prinect Printready“ ist unser Druckvorstufen-Workflow. Hier werden die Jobs angelegt, die vom Kunden gelieferten PDF's importiert und schnell, wirkungsvoll und automatisch über Pre-flight-Routinen geschickt. Die erfahrenen Mitarbeiter aus unserer Druckvorstufe können sofort Fehlerquellen aufspüren und diese wenn möglich im Acrobat beheben. Die Routinen beheben auch selbstständig Fehler wie beispielsweise die Veränderung einer Haarlinie auf eine Mindeststärke, die Kurvengenauigkeit bei Grafiken oder die Konvertierung vom RGB-Quellfarbraum in den entsprechenden Zielfarbraum. Aus dem „Prinect Printready“ heraus kann die Datei auf einen farbverbindlichen Digitalproof geschickt werden. Von der Ausschießsoftware „SignaStation“ übernimmt „Printready“ das Ausschießschema und stellt die einzelnen PDF-Seiten auf den Druckbögen zusammen. Am Ende erhält unser Kunde einen standrichtigen Formproof zur Kontrolle und Druckfreigabe.

**Diese Prozesskontrolle** zwischen Kunde und Druckvorstufe, die letztendlich in die Norm „ProzessStandard Offsetdruck“ führt, finden wir für ein sicheres, quantitatives und vorallem qualitatives Arbeiten unabdingbar. Deshalb ist es unerlässlich, dass uns der Kunde eine PDF als Druckdatei übergibt. Die gelieferte PDF-Datei sollte nach den Parametern „PDF/X 3: 2002 erstellt und

optimiert sein. Verwenden Sie zur PDF-Erzeugung die Acrobat-Distiller-PPD und die Joboptions „PDF/X 3: 2002“ bzw. „druckoptimiert“. Hilfestellung bietet die Publikation „PDF/X 3“ vom Verband Druck und Medien e.V., downloadbar unter: [www.bvdm.org/Aktuelles/Downloads.php](http://www.bvdm.org/Aktuelles/Downloads.php). ■

#### Ihre Ansprechpartner in der Druckvorstufe der Druckerei Vettters:



**Mirko Schöne** Teamleiter Vorstufe  
Telefon: (03 52 08) 8 59-34



**Dieter Görner** Medienoperator  
Telefon: (03 52 08) 8 59-33

#### Zu beachten, im Sinne einer sauberen Prozesskette, sind folgende Punkte:

- Farbmodus CMYK, zuzüglich Sonderfarben
- PDF-Datei immer composite und in Originalgröße
- Bildauflösungen: 300 dpi für 60- oder 70-iger Raster, Strichbilder mindestens 600 dpi
- alle Schriften einbetten
- Einzelseiten bzw. Einzelnutzen, keine Doppelseiten oder vorausgeschossenen Formen
- alle Leerseiten enthalten
- Seite zentriert in einem größeren Medienformat inkl. Schnittzeichen, die mind. 3 mm vom Beschnitttrand wegstehen
- Seiten stehend, nicht gedreht
- die Trim-Box ist verbindlich zum Seitenformat gesetzt
- randabfallende Elemente mindestens 3 mm über den Formatrand anlegen
- Gesamtfarbauftrag max. 340 %
- keine vorseparierten DCS2-Bilder verwenden, keine JPEG-Komprimierung in EPS-Bildformaten

- bei umfangreichen Rückstichbroschüren Bundverdrängung berücksichtigen
- schwarze Flächen mit ca. 50 % Cyan hinterlegen
- schwarzen Mengentext auf Überdrucken stellen
- im InDesign die Textebene über transparente Objekte stellen

- keine OPI-Daten
- feine negative Schriften vermeiden
- keine Linienstärken unter 0,25 Punkt und mehrfarbige Linien nicht unter 1 Punkt ■

#### Adobe Acrobat

Kommerzielle Software-Suite zur Erstellung von High-End PDF-Dateien.  
<http://www.adobe.com/>

#### PDF/X-3 Job-Options

Diese Job-Options sind außerdem auf die Ausgabebedingungen der Druckerei Vettters abgestimmt.  
<http://www.druckerei-vettters.de/downloads/>

#### Informative Seiten über PDF

<http://www.pdfzone.de/>  
<http://www.pdfx3.org/>  
<http://www.prepress.ch/>  
<http://www.eci.org/>



1

## Aufbaubilder der POLYMAN 45

# Live beim Maschinen-Aufbau



2



4



3



5

- 1 16.07.06 Halle für die POLYMAN 45
- 2 18.07.06 Anlieferung der ersten Maschinenteile (Schaltschränke)
- 3 19.07.06 Anlieferung des Trockners
- 4 20.07.06 Die Druckwerke werden angeliefert
- 5 20.07.06 Aufbau der Druckwerke

- 6 21.07.06 Aufbau Rollenwechsler
- 7 24.07.06 Arbeiten am Druckwerk
- 8 25.07.06 Aufbau POLYMAN 45
- 9 27.07.06 Anlieferung der Maschinenteile vom Falzwerk
- 10 28.07.06 Aufbau und Installation des Falzwerkes



8



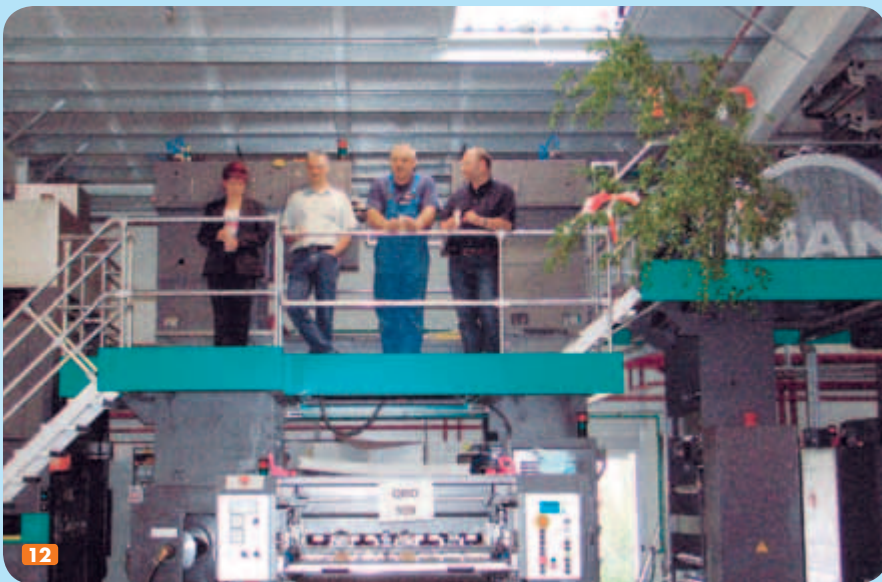
6



7



# dabei gewesen!



- 11** 08.08.06 Wir feiern das Richtfest der POLYMAN 45
- 12** 08.08.06 Ansprachen zum Richtfest von MAN-Bauleiter Andreas Jaeger und dem Geschäftsführer der Druckerei Vettters, Jürgen Vettters, sowie Elke Dinsch und Gerd Helwig
- 13** 15.08.06 Aufbau der Auslage
- 14** 17.08.06 Aufbau des Leitstandes
- 15** 21.08.06 Sascha Itzrodt beim Einstellen der Farbwerke
- 16** 30.08.06 Gerd Helwig kontrolliert die ersten Exemplare bei einem Testlauf der POLYMAN 45
- 17** 12.09.06 1. Auflagendruck an der POLYMAN & Druckerfrühstück





Markt mit Zukunft.

# Der Rollenoffsetdruck.

## Rollenoffsetdruck

Das Druckverfahren von Rollen- und Bogenoffsetdruck ist identisch. Der Unterschied besteht in der Konstruktion der Druckmaschine. Beim Rollenoffsetdruck kommt das Papier von der Rolle, während im Bogenoffsetdruck auf einzelne Druckbögen gedruckt wird. Die Rollenoffset-Maschinen haben mehrere Druckwerke, mit denen die Vorder- und die Rückseite („Schön- und Widerdruck“) in einem Durchgang gedruckt werden können. Noch in der Maschine

kann das Druckprodukt buchbinderisch verarbeitet werden (falzen, klammern, kleben, heften, beschneiden), so dass ein fertiges Endprodukt in einem Arbeitsgang entsteht.

Rollenoffsetmaschinen werden überwiegend für Produkte mit hohen Auflagen im 4- oder Mehrfarbendruck eingesetzt.

## Illustrations-Rollenoffset

In diesen Bereich gehören u.a. Zeitschriften, Magazine, Kataloge und unterschiedlichste Werbematerialien.

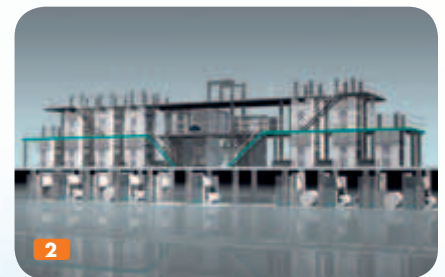
Die Anforderungen im Illustrations-Rollenoffset wachsen und werden auch in Zukunft stetig ansteigen. Durch die Investition in die POLYMAN 45 sind wir der steigenden Anzahl von unterschiedlichen Produkten gewachsen. Dabei spielt die wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Realisierung von Aufträgen sowie Flexibilität in Bezug auf Auflagen, Seitenzahlen, Bedruckstoffe und In-line-Finishing-Möglichkeiten eine übergeordnete Rolle. ■

## Wer steckt eigentlich hinter dem Hersteller unserer POLYMAN 45?

Die MAN Roland Druckmaschinen AG, deren Ursprung bis ins Jahr 1845 zurück reicht, ist der weltweit zweitgrößte Hersteller von Drucksystemen und dabei Weltmarktführer im Rollenoffset. Das Unternehmen mit den Hauptstandorten Offenbach, Augsburg und Plauen beschäftigt fast 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rollen- und Bogenoffsetmaschinen sowie Digitaldrucksysteme sorgen für Lösungen im Werbe, Verlags- und Verpackungsdruck - von der kleinformatischen Bogendruckmaschine bis hin zur Anlage für Zeitungsdruck in Millionenaufgabe. Für den Aufbau unserer POLYMAN 45 zeichnet sich das Plauener Werk verantwortlich. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Verantwortlichen und Mitarbeitern von MAN Roland in Plauen für ihre großartige Leistung bedanken. ■

## Rollenoffset-Drucksysteme von MAN Roland

	Verlagsdruck	Werbedruck
Zeitungs-Rollenoffset	Cromoman 1	Cromoman 1
	Uniset 2	Uniset 2
	Regioman	
	Geoman	Geoman
	Colorman 3	
Illustrations-Rollenoffset	Polyman	Polyman
	Rotoman/Rotoman S	Rotoman/Rotoman S
	Lithoman	Lithoman



Fotos auf dieser Seite: © MAN Roland Druckmaschinen AG



## Interview mit dem MAN Roland Bauleiter Andreas Jaeger:

Den wievielten Aufbau einer Druckmaschine begleiten Sie in Ihrer Funktion als Bauleiter?

„Ohne Serviceeinsätze mit einzurechnen komme ich auf ca. 30 Aufbau-Einsätze, verteilt um die ganze Welt.“

Wie lange kann ein Maschinen-Aufbau dauern?

„Das ist unterschiedlich und hängt von der zu montierenden Maschine ab. Stellvertretend kann ich drei Beispiele nennen. 2005 bauten wir eine Regioman in Mexiko-City für die Zeitung Reforma auf. Die Anreise erfolgte am 31. Mai 2005, die Abreise am 8. Dezember 2005. Dazwischen war ich mal für 3 Wochen zu Hause. Der Aufbau einer Uniset 75 für die Zeitschrift „Irish News“ in Belfast/Nordirland begann am 27. Oktober 2004 und dauerte bis zum 18. März 2005. Und bevor der Aufbau der POLYMAN 45 hier in Radeburg begann, war ich vom 30. Januar bis 8. Juni 2006 in Alesund/Norwegen. Dort installierten wir eine Cromoman 70.“

Welcher Moment ist der komplizierteste bei dem Aufbau einer Rollenoffsetmaschine und welcher der einfachste?

„Ich würde sagen, die Inbetriebnahme einer Rollendruckmaschine ist teilweise komplizierter als der Aufbau. Die Montage ist der oftmals leichtere Teil.“

In welchen Ländern bauten Sie Rollenoffsetmaschinen mit auf?

„Wie schon erwähnt ist unser Einsatzgebiet um die ganze Welt verteilt. In meiner Tätigkeit als Bauleiter reiste ich nach Slowenien, Irland, Frankreich, Belgien, Holland, Estland, Norwegen, Russland, USA, Brasilien, Mexiko, Oman, Saudi Arabien, Tunesien, Emirate, Iran, Australien und China.“

Wo hat es Ihnen persönlich am besten gefallen und warum?

„Tasmanien! Diese Insel in der Nähe von Australien besitzt eine umwerfende, einzigartige Landschaft.“

In welchem Land waren Sie beruflich noch nicht – würden aber gern dort mal arbeiten?

Andreas Jaeger schmunzelt: „Ich würde gern mal in Südtirol arbeiten.“

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem bewegten Berufsleben?

„Halb so bewegt wäre immer noch genug.“

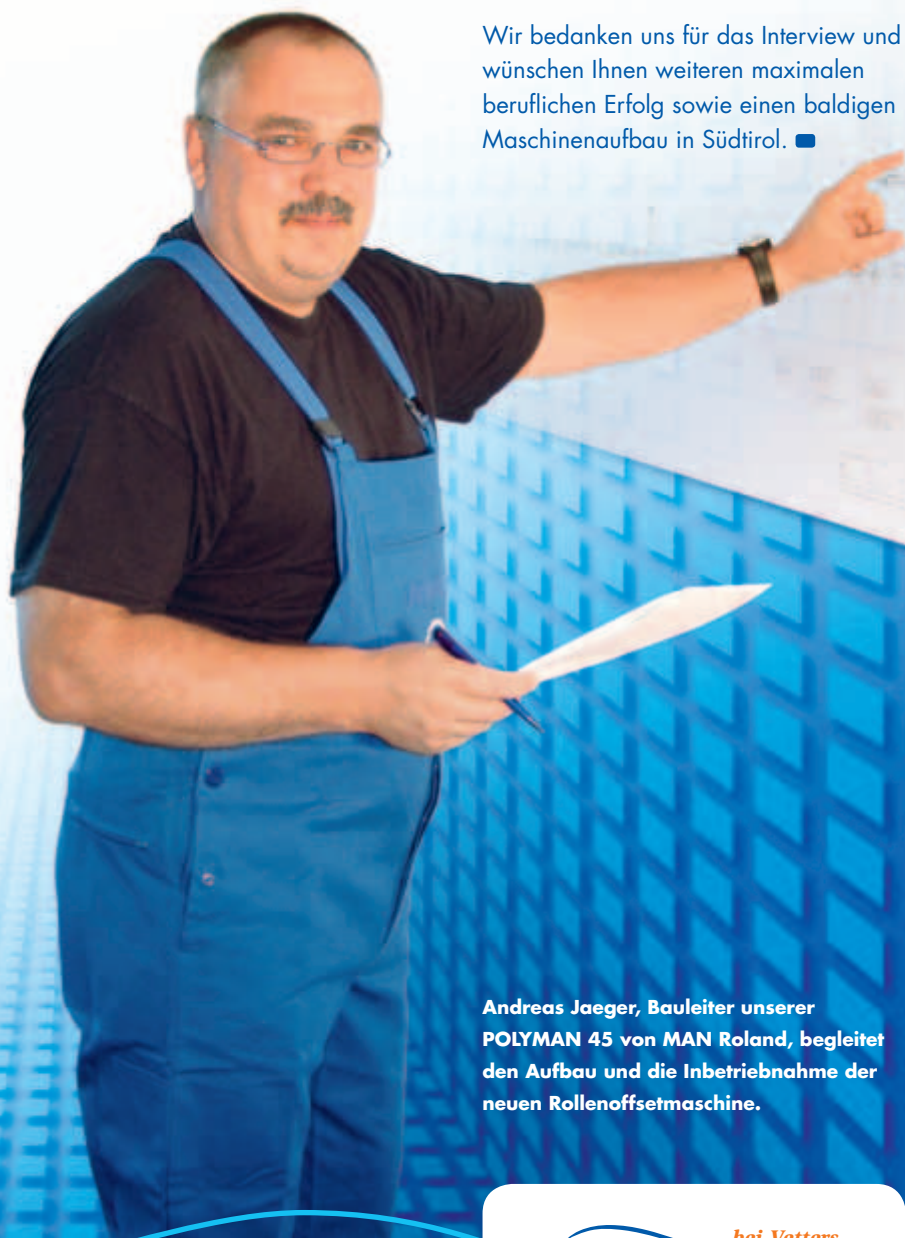
Wenn Sie mal von den Rollenoffsetmaschinen abschalten dürfen – was machen Sie dann am liebsten?

„Wandern – in Südtirol. Da aber Südtirol ein Stückchen von meiner Heimat weg liegt, wandere ich oft bei uns, im wunderschönen Vogtland.“

Was ist das Besondere an dem jetzigen POLYMAN-Aufbau in Radeburg?

„Erstens ist es für mich seit Ewigkeiten wieder eine Montage in Deutschland und dann noch in Sachsen. Zweitens finde ich die Zusammenarbeit mit den Kollegen der Druckerei Veters super. Der Einsatz und das Mitdenken der Rollenoffsetdrucker und Schlosser von Veters gefällt mir. Das erlebt man auch nicht immer.“

Wir bedanken uns für das Interview und wünschen Ihnen weiteren maximalen beruflichen Erfolg sowie einen baldigen Maschinenaufbau in Südtirol. ■



Andreas Jaeger, Bauleiter unserer POLYMAN 45 von MAN Roland, begleitet den Aufbau und die Inbetriebnahme der neuen Rollenoffsetmaschine.

NEUE VIELFALT IM DRUCK.

bei Veters  
**ROLLT'S**

**DIAMIR – Reisen erleben.**

Sehr geehrte Reisefreunde, mit unserem aktuellen Erlebnisreisen-Katalog 2007 möchten wir unser neues Reiseprogramm für Ihren nächsten Urlaub vorstellen. Ob Erlebnis-, Abenteuer-, Trekking-, Natur- & Kultur- oder klassische Rundreisen – unser Reiseprogramm umfasst wieder eine Vielzahl interessanter Ziele auf allen Kontinenten. Neu hinzugekommen sind dieses Jahr zum Beispiel Feuerland, eine Kombitour Perú/Ecuador, eine große Westafrika-Rundreise, Wüstenreisen nach Tunesien und in den Oman, in den Sudan und auf den Sinai oder auch ein Zelttrekking im Kaukasus in Russland. Schauen Sie einfach in Ruhe mal rein – sicher sind auch für Sie viele traumhafte Urlaubsangebote dabei.

Zusätzlich zum 296-seitigen Katalogprogramm bieten wir auch 2007 natürlich wieder exklusive Sondertouren an: so können Sie z. B. mit Steffen Graupner zu den aktiven Vulkanen Tansanias und

# Der erste Druck auf

Äthiopiens reisen. Auch am Kilimanjaro-Marathon können Sie teilnehmen oder über Silvester eine aufregende Tigersafari in Indien erleben. Informationen über diese einmaligen Sondertouren finden Sie im Internet unter [www.sondertouren.de](http://www.sondertouren.de). Für alle diejenigen, die sich vor einer Reise erst einmal beraten lassen wollen, bieten wir unseren Gästen in unserer Dresdner oder Berliner Filiale umfangreiche Beratungen an. In Dresden ist das Büro montags bis freitags von 10 – 18 Uhr und in Berlin bis 20 Uhr geöffnet. Unsere Berliner Filiale hat sogar samstags von 9 – 20 Uhr für Reisegäste geöffnet. ■



1



2



3



4



5



6

**DIAMIR Erlebnisreisen GmbH**

Loschwitz Str. 58 | 01309 Dresden  
 Telefon: (03 51) 31 20 77  
 Telefax: (03 51) 31 20 76  
 E-Mail: [info@diamir.de](mailto:info@diamir.de)  
 Internet: [www.diamir.de](http://www.diamir.de)

**DIAMIR Reisebüro Berlin**

Schloßstr. 78 - 82 | 12165 Berlin  
 Telefon: (0 30) 79 78 96 81  
 Telefax: (0 30) 79 78 96 83  
 E-Mail: [berlin@diamir-reisen.de](mailto:berlin@diamir-reisen.de)  
 Internet: [www.diamir-reisen.de](http://www.diamir-reisen.de)

- 1 Nepal, People
- 2 Nepal, Stuppa
- 3 Aethio, Krokodil
- 4 Aethio, Nilfall
- 5 Aethio, Caro-Stamm
- 6 Namibia

Fotos: © DIAMIR Erlebnisreisen GmbH

# 296 Seiten voller DIAMIR-Reisen unserer POLYMAN 45



## Qualitätsmerkmale – was den neuen DIAMIR-Reisekatalog auszeichnet.

Ein Reisekatalog der Firma DIAMIR-Reisen ist das erste Druckprodukt auf unserer neuen POLYMAN 45. Der Katalog besteht aus 296 Innenseiten A4 und wird 5-farbig in einer Auflagenhöhe von 50.000 Exemplaren gedruckt. Das Falzschema besteht aus 7 x „16 Seiten A4“ und 1 x „8 Seiten A4 im Doppelnutzen“. Gedruckt wird auf „Bilderdruck matt gestrichen 90 g“. Der Umschlag wird auf unserer Bogenoffsetmaschine Speedmaster CD gefertigt.

## Keine Wellenbildung der Seiten durch „Stehendes Format“

Unter einem „Stehenden Format“ versteht man, dass die A4-Seiten parallel zur Papierlaufrichtung gedruckt werden und einen Falz in Laufrichtung des Papiers ermöglichen. Verhindert wird die sogenannte Wellenbildung auf den Seiten. Gleichzeitig wird die Festigkeit des Rückens erhöht und ein Aufreißen der Falze verhindert.

## Höchste Druckqualität

Durch eine technologisch neue Anordnung der Farbwerkswalzen der POLYMAN 45 wird eine hohe Einfarberqualität erreicht. Zwei der drei Auftragswalzen changieren und verhindern so Schablonieren und Farbverarmung. Ein großer Vorteil für die Qualität der Inhaltsseiten mit groß angelegten Farbflächen. Höchste Druckqualität wird zudem von der schwingungsarmen Lagerung der Zylinder gewährleistet.

## Kein Auswachsen

Beim Rollenoffset kommt es zu Feuchtigkeitsgehalt- und Temperaturveränderungen des Papiers. Nach einer bei der Bahn-Trocknung erfolgten minimalen Schrumpfung dehnt sich das Material später wieder aus (Auswachsen). Gerade bei einer Kombination aus Rollen- und Bogenoffset kann es zu Größenunterschieden kommen. Dieses Auswachsen wird an der POLYMAN 45 mit Hilfe der Bahnrückbefeuchtung verhindert.



## Schnell und sicher – das Einrichten

Über den Pecom-Pressmanager sind wir in der Lage den kompletten Druckjob vorher virtuell zu durchlaufen. Das Papier, die Papierspannung, die Druckwerke und die Schneid- und Falzaggregate werden auf das Druckprodukt abgestimmt und eingestellt. Über die CIP4-Anbindung beziehen wir Farbverein-

stellendaten aus der Druckvorstufe, die für die richtige Einstellung der Farbzonenschrauben sorgen. Diese Einstellungen können vorgenommen werden, auch wenn auf der POLYMAN 45 ein ganz anderer Auflagendruck läuft. Der Maschinenführer übernimmt anschließend die voreingestellten Daten und kommt mit wesentlich weniger Makulatur sehr schnell zum qualitativ hohen Fortdruck.

## Das Besondere

Der DIAMIR-Reisekatalog wird durch die Verwendung einer 5. Farbe (Sonderfarbe) optisch aufgewertet und hebt sich wohltuend ab. Die Sonderfarbe ist ein ganz spezielles Rotbraun, das im Vierfarbmodus gedruckt nicht die Farbtiefe und -brillanz erreichen kann. Sie wird von der Firma „Flint Group“ anhand eines vom Kunden gelieferten Farbmusters extra gemischt.

## Qualitätssicherung im Auflagendruck

Modernste Systeme überwachen, regeln und steuern die Druck-, Schnitt- und Falzqualität beim Auflagendruck. Das Farbregister (Passer), das Schnittregister und die Farbwerte werden kontinuierlich gemessen und mit dem Sollwert abgeglichen. Bereits bei geringsten Abweichungen erfolgt ein vollautomatischer Abgleich. Damit wird sichergestellt, dass die vorgegebenen hohen Qualitätsparameter über die gesamte Auflage des DIAMIR-Reisekataloges eingehalten werden. ■

Engagiert in die Zukunft.

# Was wir für Umwelt und

## Umweltschutz – ein Thema, dass uns am Herzen liegt.

Gerade weil wir uns in einer Branche bewegen, wo mit chemischen Materialien gearbeitet, einer Vielzahl von energieverbrauchenden Aggregaten produziert wird und auch Abfallstoffe anfallen. So legen wir bereits bei der Beschaffung von Produktionsstoffen Wert auf größtmögliche Umweltverträglichkeit. Natürlich können wir Abfallstoffe wie Papier, Farben und Chemikalien nicht verhindern. Unser Anliegen ist es, diese Abfallstoffe auf ein Minimum zu reduzieren. Jeglicher in der Druckerei anfallender Abfall wird getrennt und durch anerkannte Entsorgungsfachbetriebe übernommen.



Bei allen Neuinvestitionen der Aggregate und Maschinen wird besonderer Wert auf den sparsamen Verbrauch von Energie geachtet. So arbeitet beispielsweise in unserer Kompressorstation seit neuestem ein drehzahl geregelter Schraubenkompressor, der den Volumenstrom dem tatsächlichen Bedarf anpasst. Weiterhin führten wir in unserer Druckerei die direkte Plattenbelichtung (ClP-Technologie) ein. Dies hat zur Folge, dass die Herstellung der üblichen Druckfilme nicht mehr notwendig ist und somit zu einer weiteren Entlastung der Umwelt und zum schonenden Umgang mit Ressourcen beiträgt.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die mehrfache Nutzung von Energie und somit auch die Ausnutzung von Abfallstoffen. Aus dieser Überlegung heraus haben wir ein technisches Konzept ausgearbeitet und im Zuge des Aufbaus der POLYMAN 45 mit installiert. Die Abwärme, welche beim Trocknungsprozess der Farbe an unserer neuen POLYMAN 45 entsteht, wird nicht im sprichwörtlichen Sinn „zum Fenster rausgepustet“, sondern zum übergroßen Teil zum Beheizen des gesamten Betriebes eingesetzt. ■



# junge Leute tun.

## Junge Leute

Lehrlingsausbildung hat für die Druckerei Vettters einen herausgehobenen Stellenwert. Seit 1990 beendeten 45 junge Leute mit dem für uns erforderlichen Qualifizierungs- und Leistungsniveau ihre Lehrzeit. Besonders stolz macht uns die Zahl der überdurchschnittlich sehr guten Abschlüsse unserer Auszubildenden. Viele bekamen nach ihrem Abschluss die Chance, die Entwicklung unserer Druckerei mit voranzutreiben. Andere wiederum verließen unser Unternehmen um der Möglichkeit einer Weiterqualifizierung an diversen Fach- und Hochschulen nachzugehen.

**In einem Schreiben bedankte sich Claus Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, für unser Engagement bei der Lehrlingsausbildung. Gleichzeitig wurden wir zur Auszeichnung „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ vorgeschlagen.**



Auf der einen Seite der Lehrlingsausbildung steht das Wachstum und die rasanten Entwicklung unserer Firma. Viele neue technische und technologische Einflüsse werden von uns, als moderner Medien-dienstleister, wahrgenommen und umgesetzt. Gerade in einer Zeit rasanten Fortschritts braucht man fähige, junge Leute, die auch über ihren eigenen Tellerrand schauen, offen für neue Arbeitsmethoden sind, Trends aufnehmen und weiterentwickeln können. Zudem erleichtert uns die eigene Ausbildung die Suche nach geeigneten Mitarbeitern.

Auf der anderen Seite steht auch die soziale Verpflichtung gegenüber der Region, in der die Druckerei Vettters ihren Standort hat. Wie sicherlich jeder aus Nachrichten oder auch persönlichen Quellen weiß, ist es für unsere Jugend nicht immer einfach einen Start in das Berufsleben zu finden. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und werden oft kontrovers diskutiert. Gerade für leistungsstarke Unternehmen, wie die Druckerei Vettters, sollte nicht nur Reden sondern vor allem Handeln Maxime sein. So freuen wir uns, dass wir seit Sommer 2006 sieben neuen Lehrlingen eine Perspektive in ihrem Leben eröffnen konnten. Momentan lernen 15 Auszubildende bei uns. Auch in Zukunft wird die Druckerei Vettters an dieser Strategie festhalten und in die Lehrlingsausbildung investieren. ■

**Unsere neuen Lehrlinge (von unten nach oben): Patrick Sisolefsky (Drucker), Toni Buder (Buchbinder), Sven Binner (Drucker), Marianne Rink (Buchbinderin), Christian Olbrich (Medienoperator), Thomas Zimmermann (Drucker), Martin Bertelmann (Buchbinder)**

NEUE VIELFALT IM DRUCK.

bei Vettters  
**ROLLT'S**



Kommen Sie zu uns.

# Wir sind für Sie da!

Wir bieten komplexe Lösungen rund um Medien und Druck an. Gerade diese Komplexität macht eine gut funktionierende Kommunikation notwendig. Gemeinsam mit unseren Kundenberatern ermitteln Sie die allerbeste Lösung für Ihr Produkt!



## Ihre Ansprechpartner im Verkauf

Unsere Kundenberater im Innendienst ermitteln für jede Anfrage individuell den günstigsten Preis und legen technologische Abläufe der Druckerzeugnisse fest. Ihr Kundenberater im Außendienst berät Sie persönlich vor Ort. ■



**René Vettters** Kundenberater

Telefon (03 52 08) 8 59-12

Telefax (03 52 08) 8 59-88

e-mail [rene.vettters@druckerei-vettters.de](mailto:rene.vettters@druckerei-vettters.de)



**Mario Seliger** Kundenberater im Außendienst

Telefon (03 52 08) 8 59-18

Mobil (01 72) 7 89 83 96

e-mail [mario.seliger@druckerei-vettters.de](mailto:mario.seliger@druckerei-vettters.de)



**Bernd Quappe** Kundenberater

Telefon (03 52 08) 8 59-15

Telefax (03 52 08) 8 59-88

e-mail [bernd.quappe@druckerei-vettters.de](mailto:bernd.quappe@druckerei-vettters.de)



**Ralf Langner** Kundenberater im Außendienst

Telefon (03 52 08) 8 59-23

Mobil (01 72) 8 72 40 89

e-mail [ralf.langner@druckerei-vettters.de](mailto:ralf.langner@druckerei-vettters.de)



**Christine Jahn** Kundenberater

Telefon (03 52 08) 8 59-14

Telefax (03 52 08) 8 59-88

e-mail [christine.jahn@druckerei-vettters.de](mailto:christine.jahn@druckerei-vettters.de)



**Sebastian Ihle** Kundenberater im Außendienst

Telefon (03 52 08) 8 59-24

Mobil (01 72) 9 08 89 45

e-mail [sebastian.ihle@druckerei-vettters.de](mailto:sebastian.ihle@druckerei-vettters.de)



**Constanze Starke** Kundenberater

Telefon (03 52 08) 8 59-42

Telefax (03 52 08) 8 59-88

e-mail [constanze.starke@druckerei-vettters.de](mailto:constanze.starke@druckerei-vettters.de)



**Rico Vettters** Kundenberater im Außendienst

Telefon (03 52 08) 8 59-16

Mobil (01 72) 9 00 44 97

e-mail [rico.vettters@druckerei-vettters.de](mailto:rico.vettters@druckerei-vettters.de)



Bringen Sie ihren (Wissens-) Hunger mit nach Radeburg. Zu Brötchen, Kaffee und Trichterfalz werden eine individuelle Besichtigung sowie natürlich jede Menge Informationen zu unserer neuen Rollenoffsetdruckmaschine POLYMAN 45 serviert.

**Neugierig geworden?** Teilen Sie uns Ihr Interesse an einem Druckerfrühstück auf nebenstehender Postkarte mit.

**Bild links:** Herr und Frau Pfeiffer, Frau Mörl, Herr Weinhold und Herr Schönberg von der Firma Pfnennigpfeiffer beim Druckerfrühstück.

### Was ist falztechnisch mit der neuen POLYMAN 45 alles möglich?

Die Falzmöglichkeiten der POLYMAN 45 sind sehr vielseitig – bedingt durch den Trichterfalz, den 1. Quer- und den 2. Längsfalz sowie Parallel- und Deltafalz. Zusätzlich wurde ein Vorfal-

**Vor-Ort-Beratung zu besonderen Falzarten**

zler (Pflugfalz) installiert, ebenso ein Stanz- und

Perforierwerk, um Ihnen noch mehr Falz- und In-line-Finishing-Varianten anbieten zu können.

Soll ein außergewöhnlicher oder besonders komplizierter Falz ihr nächstes Druckprodukt schmücken? Nutzen Sie die Vor-Ort-Beratung, um sich sämtliche Falzmöglichkeiten erläutern zu lassen. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin: (03 52 08) 8 59-0. Sie können uns auch per Mail schreiben: [info@druckerei-vetters.de](mailto:info@druckerei-vetters.de). Oder schicken Sie nebenstehende Antwortkarte ab. ■

### Die POLYMAN 45-Website mit einer Menge an Informationen und Bildern



Viele Falzbeispiele zum Inspirieren, alle Vorteile unseres Produktionssystems finden Sie unter: [www.neue-vielfalt-im-druck.de](http://www.neue-vielfalt-im-druck.de). Gleichzeitig können Sie in der Bildergalerie stöbern und den Aufbau unserer POLYMAN 45 verfolgen. Maschineninformationen sowie technische Details gehören ebenso zum Repertoire der Seite wie ein Kontaktformular. ■

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**links:** Herr Richter mit dem Hauptpreis  
**rechts:** Herr Müller bekam seinen Preis von Herrn Seliger überreicht



Das Glück auf seiner Seite hatte bei unserem Puzzle-Gewinnspiel Herr Matthias Richter von der Firma FINANCIAL TIMES Deutschland. Er ist nun stolzer Besitzer eines TFT-Bildschirmes. Den 2. Preis, eine funkgesteuerte Tastatur mit Maus, bekam Dirk Müller von der Firma marketing service müller überreicht. Weitere Preise wie der RELAX-Massagesofa und etliche Trostpreise fanden ihre Gewinner! Wir gratulieren recht herzlich!

Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Deutschland

Absender: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

## IMPRESSUM

**13. Ausgabe, Sommer/Herbst 2006**

Auflage: 4000 Stück

Herausgeber: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG  
Bildnachweis: DIAMIR Erlebnisreisen GmbH  
MAN Roland Druckmaschinen AG  
Larysa Dodz | Fotolia  
Diana Kosaric | Fotolia  
Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

### **Druckerei Vettters GmbH & Co. KG**

01471 Radeburg | Gutenbergstraße 2

Telefon: (03 52 08) 8 59-0

Telefax: (03 52 08) 8 59-88

e-mail: [vetttersnews@druckerei-vettters.de](mailto:vetttersnews@druckerei-vettters.de)

Internet: [www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)

[www.neue-vielfalt-im-druck.de](http://www.neue-vielfalt-im-druck.de)

Für Irrtümer und Fehler übernehmen wir keine Haftung.

[www.neue-vielfalt-im-druck.de](http://www.neue-vielfalt-im-druck.de)

bei Vettters  
**ROLLT'S**